

Lesen wir die Schrift im Geist Gottes oder im Geist Lessings und Marcuses?

Das Ziel der folgenden Fragen ist es, den grundlegenden Unterschied zwischen biblischem und aufgeklärtem Denken noch bewusster zu machen, um auch erkennen zu können, wo sich selbst in biblischen Kommentaren Spuren menschlicher Philosophie finden, die sich mit biblischem Denken nicht vereinbaren lassen.

Beispieltext für biblische Erkenntnisgewinnung:

1.Kor 14,36-38

Oder ist das Wort Gottes von euch ausgekommen? Oder ist's allein zu euch gekommen? So sich jemand lässt dünken, er sei ein Prophet oder geistlich, der erkenne, was ich euch schreibe; denn es sind des HERRN Gebote. Ist aber jemand unwissend, der sei unwissend.

Parallelstelle: 1.Joh 4,6

Wir sind von Gott, und wer Gott erkennt, der hört uns; welcher nicht von Gott ist, der hört uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

Zusammenfassung aufgeklärter Erkenntnisgewinnung:

Lessing: Ich will die Wahrheit nicht „aufgezwungen“ bekommen, sondern stets suchen, auch um den Preis ewigen Irrtums

Marcuse: Wahrheit wird von frei denkenden, autonomen Menschen erschlossen; dogmatische Positionen seien von der Diskussion ausgeschlossen.

Verschiedene Zitate, Jeweils zur Frage: „Welchen Geist erkennen wir da?“

(all Zitate aus www.fundamentalismusdebatte.de)

"Inzwischen hat der schleichende Machtanspruch der Evangelikalen ein unerträgliches Ausmaß angenommen. Wir haben inzwischen fast schon eine zweite evangelische Kirche in Deutschland. [...] Das wortwörtliche Bibelverständnis, die theologische Enge, das Ausschalten der kritischen Vernunft, dass sie für den historischen Kontext der Heiligen Schrift nicht offen sind [vgl. *Historisch-kritische Methode*] - das ist für mich fundamentalistisch."
Pfarrerin Kathinka Kaden (01.03.2009, Vorsitzende Offene Kirche in Württemberg. Evangelikale schüchtern massiv ein, www.taz.de)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Wenn aber die Heilige Schrift nicht als Wort Gottes erkannt wird, dann rückt unweigerlich die jeweilige Situation und - nicht zu vergessen - die Autorität der Ausleger an die Stelle des Wortes Gottes."

Prof. Dr. Reinhard Slenczka (April 1994, Theologe, Die Autorität der Heiligen Schrift - Grund und Grenze kirchlicher Vollmacht, Vortrag beim Theologischen Konvent der Konferenz Bekennender Gemeinschaften in Erfurt)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Mit der Reformation wurde ein Bildungsvorgang ungeheuren Ausmaßes ausgelöst. ... Insofern ist die Reformation auch Wegbereiter für die Individualität der Moderne, für das Zeitalter der Aufklärung.

Mit der historisch-kritischen Exegese begann im 19. Jahrhundert dieser Vorgang auch die Bibel selbst zu ergreifen. Es wurde deutlich: Hier hat nicht Gott sozusagen in die Feder diktiert, sondern Menschen haben ihre Glaubenserfahrung zu unterschiedlichen Zeiten zu Papier gebracht."

Bischöfin Dr. Margot Käßmann (2005, Oktober 2009 - Februar 2010 Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Bischöfin der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover, Impulspapier - Strategien für die Gesellschaft von morgen)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Welche Bibel meinen wir denn überhaupt? Das von unserer Kritik gnädig übrig gelassene Gerippe theologischer Allgemeinplätze oder das ewig gültige Wort Gottes?"

Peter Hahne (März 2008, Theologe, Ratsmitglied der EKD [EKD - Evangelische Kirche in Deutschland], Stv. Leiter des ZDF-Hauptstadtstudios Berlin, Suchet der Stadt Bestes, Werte wagen – für Politik und Gesellschaft. Johannis, ISBN 9783501051337, S. 17)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

„Die protestantische Bibelwissenschaft ist stolz darauf, dass sie „historisch-kritisch“ ist. Umgekehrt sehen viele Evangelikale und Pietisten sowie Fundamentalisten in „der historisch-kritischen Methode“ die Verkörperung des Bösen schlechthin. Man dürfe die Bibel nicht „historisch-kritisch“ auslegen. [...] "Die Bibel ist das Wort Gottes." Genau genommen und provokativ formuliert ist das ein bibelkritischer Satz. Denn hier fällt ja jemand ein (logisches) Urteil über die Bibel der Art: x kommt (nicht) die Qualität/die Eigenschaft y zu. Auch mit der Aussage "die Bibel ist (nicht) x" stellt sich jemand über die Bibel und kategorisiert sie. Ein solches Urteil über die Qualität der Bibel wäre nur dem möglich, der über der Bibel steht und der die Kompetenz hätte, sie einzuschätzen. [...]"

*Oberkirchenrat Dr. **Heinzpeter Hempelmann** (2004, Theologe, 1996 – 2005 Direktor des Theologischen Seminars der Liebenzeller Mission, 2007 CTL-Dekan [Chrischona Tabor Liebenzell], Oberkirchenrat der württembergischen Landeskirche, Nicht auf der Schrift, sondern unter ihr)*

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Es sind aber gerade die Frommen unter den Bibelkritikern, die am Ende selbst jene für die Bibelkritik einnehmen, die ihr zunächst - aus gutem biblischem Grund - widerstehen."

*Prof. Dr. theol. **Eta Linnemann** (1998, Theologin, "Bibelkritik auf dem Prüfstand: wie wissenschaftlich ist die wissenschaftliche Theologie?")*

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Da ist es doch gut, sich an den Ursprung des Wortes „Fundamentalist“ zu erinnern: Der Ausdruck „The Fundamentals“ [siehe oben] wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA für fünf Aussagen verwendet:

1. Die Unfehlbarkeit der Heiligen Schrift,
2. Christi Jungfrauengeburt,
3. der Sühneopfertod Jesu,
4. die leibliche Auferstehung,
5. die Wirklichkeit der in der Bibel bezeugten Wunder. [...]

Ohne jeden Interpretationsspielraum diese fünf Aussagen wortwörtlich bejahen zu müssen - das ist für mich Fundamentalismus!"

*Bischof Dr. **Wolfgang Huber** (29. April 2009, 2003 - 2009 Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, Herr Bischof, wer ist eigentlich ein Fundamentalist? Interview. ideaSpektrum 18/2009, Seite 17)*

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Man kann nicht elektrisches Licht und Radioapparat benutzen, in Krankheitsfällen moderne medizinische und klinische Mittel in Anspruch nehmen und gleichzeitig an die Geister- und Wunderwelt des Neuen Testaments glauben."

*Prof. Dr. **Rudolf Bultmann** (1948, Theologe [laut http://www.bautz.de/bbkl/b/bultmann_r.shtml: bedeutendster Exeget des 20. Jahrhunderts], "Kerygma und Mythos I", Bartsch, 1967)*

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Es muss alles stimmen, bis aufs I-Tüpfelchen, und wenn nicht alles, auch das I-Tüpfelchen nicht stimmt, dann ist alles falsch [vgl. *Domino-Theorie, siehe oben*]. Das ist heidnische Philosophie, und das ist in der Vergangenheit ein Einfallstor des Teufels gewesen, mit dem er biblische Theologie buchstäblich madig gemacht hat."
Dr. Heinzpeter Hempelmann (2004, Theologe, Nicht auf der Schrift, sondern unter ihr, Seite 108)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht."
Jesus Christus (Matthäus 5,18)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Wo hört es auf, und wo fängt es an? Hat es die Schöpfung nicht oder gar anders gegeben? Hat Gott zu Abraham gesprochen? Gab es die Sintflut nicht oder jedenfalls nicht in einem globalen Ausmaß?"

All diese Punkte sind nicht nebensächlich, denn Jesus Christus bezieht sich im Neuen Testament auf sie, um die Zuverlässigkeit seiner Botschaft und die Glaubwürdigkeit seiner Person zu unterstreichen.

[Jesus Christus: "...von Beginn der Schöpfung an hat Gott sie geschaffen als Mann und Frau." Markus 10, 6 Jesus Christus: "Denn wie sie waren in den Tagen vor der Sintflut - sie aßen, sie tranken, sie heirateten und ließen sich heiraten bis an den Tag, an dem Noah in die Arche hineinging; und sie beachteten es nicht, bis die Sintflut kam und raffte sie alle dahin -, so wird es auch sein beim Kommen des Menschensohns." Matthäus 24, 38+39]

Wenn diese Aussagen der Bibel falsch sind, fällt damit auch die Autorität Jesu. Entweder ist Gott der, für den er sich ausgibt, oder er ist es nicht. Gott stellt sich durch die Bibel als zuverlässig, allmächtig, allwissend, omnipräsent [*allgegenwärtig*], glaubwürdig, richtend, liebend, ehrwürdig, erhaben usw. dar.

Wenn die Bibel das nicht richtig wiedergibt, dann muss ich mir einen anderen Glauben suchen, und du solltest erst gar nicht damit anfangen. Schließlich geht es hier nicht um ein Hobby oder eine Philosophie. Es geht um nichts geringeres als um dein Leben. Glaubst Du dem, was Gott über dich und sich selbst in der Bibel sagt?"

Frank Schulz (Stand Dezember 2009, www.nikodemus.net, Am 2. März 2010 wurde die Webseite www.nikodemus.net - "Antworten auf Glaubensfragen" unter der Leitung des ERF abgeschaltet.)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Auch die 'gemäßigte' Bibelkritik spricht von 'Irrtümern' und 'Widersprüchen', die nun einmal zur 'Knechtsgestalt' der Bibel gehören sollen, und sie machen uns den Vorwurf, dass die Bibel für uns ein 'papierener Papst' sei, und dass wir das Wort des Apostels Paulus: 'Der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig' (2. Kor. 3, 6), offenbar nicht kennen.

Sie wissen nicht, dass Paulus mit dem 'Buchstaben' nicht den Text des Alten und Neuen Testaments, sondern das alttestamentliche Gesetz vom Sinai meint." *[Zitat im untern Teil ausführlicher] Prediger u. Evangelist Friedrich Heitmüller (60er Jahre, Vizepräsident des Gnadauer Verbandes)*

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Liturgische Texte" *[Evangelischen Kirche im Rheinland] [...]*

"Gott, du Lebendige, wir bitten dich, öffne unsere Herzen und Augen," [...]

"Gott, du Heilige, wir bitten dich, lass deine Weisheit in unserer Seele wohnen."

Evangelische Kirche im Rheinland (September 2007, Evangelische Kirche im Rheinland, Handreichung „Beim Wort genommen – gerechter Sprachgebrauch im Gottesdienst“, Liturgische Texte - Zweite, überarbeitete Auflage)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Der Weg des Christentums zu einer auf Bibel, Dogmen und Bekenntnisschriften fixierten Schriftreligion« ist ein Irrweg gewesen. ... Jedes Dogma kann in einem glaubwürdigen Christentum prinzipiell hinterfragt und widerrufen werden - trotz aller sinnvollen theologischen Systematik, die auf Zusammenhänge achtet.

Was für die Dogmatik gilt, gilt für Religionen als Glaubenssysteme auch. Sie sind »Modelle«, „an denen der Mensch versucht, sich selbst und die Welt zu deuten. Modelle sind nicht die Wirklichkeit.«

Wenn sich die Weltsicht ändert, können »auch Religionen den Mut haben, neue Modelle zu kreieren oder die alten neu zu interpretieren, weil sie sonst den Menschen mehr verbauen als ihnen einen Weg zu öffnen.“ (Jäger , 2000, S.7)"

Prof. Dr. theol. Klaus-Peter Jörns (2005, Theologe, „Notwendige Abschiede“ 2. Aufl. S.146 u. S.347)

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?

"Wenn wir die Schrift fallen lassen und außerhalb des Wortes nach Christus tappen, so ergreift man den Teufel."

Dr. Martin Luther

Welcher Geist steckt hinter diesem Denken?

- Der Geist der Aufklärung (Lessing, Marcuse, ...)
- Der Heilige Geist in schriftgemäßem Glauben
- Eine Mischung aus beiden

Woran erkennst du das?
